



Bezirksoberrliga Fulda 2003/04

Sonntag, 6.6.2004 15 Uhr

Unser Gegner:
VFL Eiterfeld/L.



Happy VFL Eiterfeld – Der Meister kommt

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Sie haben nichts anbrennen lassen und wären anderenfalls sicher mit gemischten Gefühlen nach Steinbach gekommen. So aber hat der VFL Eiterfeld 6 Punkte Vorsprung vor Petersberg und kann völlig befreit aufspielen, sozusagen sein Abschiedsspiel in der BOL in Steinbach als „Show down“ geben.

Eiterfeld ist ein würdiger Meister.

Wir gratulieren herzlich und wünschen Viel Glück in der Landesliga.

Bleiben Sie am  **und unterstützen Sie**
den Verein auch in der Bezirksoberrliga 04/05



Am 3.10.03, dem Tag des Hinspiels in Eiterfeld sah das alles ganz anders aus. Der SVS hatte mit 2:1 gewonnen und führte nach dem 14. Spieltag die Tabelle mit 5 Punkten Vorsprung vor Eiterfeld an. Da glaubten wir, die Meisterschaft würde vielleicht heute, am letzten Spieltag mit einem Endspiel entschieden und wir könnten oben mit dabei sein.

Es kam anders. Nach dem 14. Spieltag ging beim SVS fast nichts mehr und bei den Eiterfeldern wirklich alles. Sie holten seither 49 Punkte; der SVS nur 25. Am 19. Spieltag hatte uns Eiterfeld bereits von der Tabellenführung verdrängt. Wir hatten aus den Spielen gegen Steinhaus, Rothemann, Ausbach und Hohe Luft nur einen einzigen Punkt geholt. Eiterfeld gegen Wildeck, Wartenberg, Petersberg und Künzell aber 10 Punkte. Das war die entscheidende Phase, die uns zurückwarf. Der SVS war mit 36 Punkten Dritter. Eiterfeld mit 40 Punkten Erster. Zur Winterpause betrug der Abstand nur 2 Punkte. Erst anschließend verhinderte die Verletzungsmisere eine Aufholjagd.

Wir wollen jetzt aber den verpassten Chancen nicht mehr nachtrauern. Nimmt man wieder die letzten 4 Spiele, sind wir mit 10 Punkten nahe an der Tabellenspitze (Eiterfeld 12 Punkte). Deshalb sollte

heute Nachmittag ein packendes Derby möglich sein. Die Eiterfelder haben aber auch von der Psychologie her alle Trümpfe in der Hand. Gewinnen sie, hat der zukünftige Landesligist standesgemäß die Fronten zurechtgerückt. Verlieren sie, haben sie großzügig als Meister ein Abschiedsgeschenk gemacht. So gesehen kann der SVS heute anscheinend überhaupt keinen Blumentopf gewinnen.

Es gibt nur eine Möglichkeit:

Gewinnen und dabei noch eine absolute Topleistung bringen. Das ist das Unmögliche, das man unserer Mannschaft heute abverlangen müsste. Wir sind aber auch mit weniger zufrieden und wollen im Hinblick auf die neue Saison einfach nur eine gute Leistung abliefern.

Eines ist dabei ein kleiner Trost: Wir werden es leichter haben in der BOL oben mit zu spielen als Eiterfeld in der Landesliga.

Eiterfelds Spielausschussvorsitzender
Thomas Schabel:

„Als Meister wollen wir heute auch gewinnen.“

Ob unsere Mannschaft dazu heute in der stärksten Aufstellung spielt, weiß ich nicht. Es könnte sein, daß Trainer Carsten Walper im letzten Spiel die Spieler einsetzt, die nicht ganz so zum Zuge kamen. Ersatzspieler sind das aber nicht.

Wir haben auch schon kräftig gefeiert. Das ein oder andere Bierchen wollen wir nach dem Spiel schon auch noch in Steinbach trinken. Dann geht es heute Abend aber auch noch

Immer
ein
Treffer



Wenn Sie das Besondere lieben ...

LEUCHTENSTUDIO

FISCHER

Georg Rössing · Johannesstraße 9

36251 Bad Hersfeld

Tel. 06621/2269

Der SV Stein-
bach dankt den
Firmen



und



und ihrem Hauptge-
sellschafter

Wilfried Glock
für die besondere
Unterstützung in der
laufenden Saison der
Bezirksoberliga.

*

Unser Dank gilt
auch den Co- Spon-
soren insbesondere
der Fleischerei



und dem Inhaber
Winfried Seng

sowie allen hier
nicht namentlich ge-
nannten Werbepart-
nern, Förderern,
Freunden und Gön-
nern.



weiter.

Abgänge haben wir bisher nicht. Zwei Leute sind aber fraglich, denn sie überlegen, ob sie den höheren Aufwand in der Landesliga auf sich nehmen wollen.

Über Neuzugänge möchte ich nichts sagen und auch keine Namen nennen. Es hat noch keiner fest zugesagt.

Als 2.Torwart kommt Örtel aus Hofbieber schon zu uns. Er stammt aus Geisa oder der Gegend und wohnt in Eiterfeld. Nein, Marcel Müller kommt nicht. Er hat uns in der Woche vor Pfingsten schon abgesagt. Für die Landesliga brauchen wir auch keine wesentlichen Verstärkungen. Auch andere Fußballfachleute sagen uns das. Unsere Defensive ist absolut landesligatauglich. Auch der Rest der Mannschaft ist stark genug. Nach Möglichkeit können wir uns aber gezielt verstärken.“

Auch beim SVS laufen die Gespräche für die neue Saison schon seit längerem. Marcel Müller war auch einer der unserer Wunschkandidaten. Er hat sich zuletzt offenbar zwischen Lehnerz und uns entschieden. Da er dem SVS am Pfingstsonntag absagte, folgt er nun doch mit hoher Wahrscheinlichkeit seinem Vater Kalle nach Lehnerz. Ob er da gut beraten war, wird sich zeigen.

Andere, junge und hungrige Spieler sind beim SVS noch Kandidaten.

Zurückkehren wird auf jeden Fall Torwart Michael Monius von der Oberliga-A-Jugend Borussia Fuldas. Außerdem stoßen unsere Youngsters Alex Terentew, Alexander Maier, Johannes Henkel und Daniel Hirsch entgeltlich zum Seniorenkader 2004/05. Waldemar Meier kann noch ein Jahr A-Jugend spielen und wir aber sicher auch weiterhin im Seniorenbereich zum Einsatz kommen. Sie alle haben zugesagt, beim SVS zu bleiben. Daniel Hirsch strebt eine Zwischentätigkeit als Animator an. Vielleicht beginnt er auch ein Stu-

dium. Bleibt zu hoffen, dass sich das mit dem Fußball vereinbaren lässt.

Sicher ist, dass der SVS auch in der nächsten Saison eine sehr gute Mannschaft haben wird, denn alle unsere Spieler haben zugesagt, dass sie bleiben. Das ist bereits eine starke Basis. Ein Fragezeichen stand bei Redaktionsschluss am Donnerstag noch hinter Diddi Vogt. Wird er bleiben? Wir hoffen es.

Verabschieden werden wir uns heute nur von Mittelfeldspieler Frank Stenke. Frank ist dreifacher Vater kleiner Kinder und will der Familie Vorrang einräumen. Er übernimmt den Trainerposten in Sargenzell, wo er nahe am Sportplatz wohnt. Das muss man verstehen.

Frank war 3 Jahre bei uns und hat sich sportlich und kämpferisch immer vorbildlich verhalten. Er bestreitet heute sein 86. und letztes Spiel in der Ersten.

Wir danken ihm und wünschen ihm Alles Gute.

Das heutige Spiel leitet ein altbekannter Referee. Wir begrüßen Dirk Möller vom SV Gläserzell mit seinen Assistenten. Er wird das Spiel souverän über die Bühne bringen.

Wir wünschen unseren Anhängern, Freunden und Gönnern eine gute Leistung unserer Mannschaft zum Saisonabschluss und – halten sie dem SVS die Treue und trinken Sie mit der Mannschaft nach dem Spiel ein Bierchen. Sie sind herzlich eingeladen.

Natürlich wünschen wir auch unseren Gästen vom VFL Eiterfeld, die wir besonders begrüßen, eine gute Leistung ihrer Elf und eine zufriedenstellende Landesligasaison auch wenn wir etwas bedauern, einen Derbypartner zu verlieren. Das Gefühl haben die Eiterfelder vor drei Jahren aber auch kennengelernt.

Kommen Sie alle gut über die Sommerpause. Nach der Saison ist vor der Saison. Hier noch die wichtigsten Termine des SVS bis dahin:

- **Sonntag, 13.6.04 15 Uhr Hauptspiel in Arzell**
- **So. 13.6.04 : SVS – Vereinshelferfest auf dem Sportgelände ab 15 Uhr**
- **Dienstag, 22.6.04 19.30 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal**
- **Do. 24.-So. 27.6.04 Mallorca**
- **Di. 29.06 04 18.45 Uhr Trainingsauftakt 2004/05**
- **2. – 4. 7. in Rothenkirchen: Gemeindepokal**
- **SVS – Sportfest Di. 20. – Mo. 26.7.2004**
- **voraussichtlicher Start Saison 2004/05: 25.07.2004**